



Geschäftsführung: Heiko Gansloser
Telefon 08342 911-514
Fax 08342 911-484
info@bergaufland-ostallgaeu.de
Marktobersdorf, 01.07.2020

Termininfo

„bergaufland Ostallgäu“: Weitere Projekte für LEADER

Das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „bergaufland Ostallgäu e. V.“ trifft sich am Dienstag, 14. Juli, um 17 Uhr zu seiner zehnten Sitzung im Landgasthof Königswirt in Marktobersdorf/Bertoldshofen. Dabei werden vor allem drei Projektideen aus den Bereichen Landwirtschaft, Bildung und Ehrenamt für eine mögliche Förderung über das EU-Förderprogramm LEADER vorgestellt und zum Beschluss vorgeschlagen.

„Ich freue mich auf die Vorstellung dieser sehr interessanten und spannenden Projektideen für unser Ostallgäu und darüber hinaus für weitere Teile des Allgäus“, sagt die Vorsitzende des Vereins, Landrätin Maria Rita Zinnecker.

Bei der zehnten Sitzung werden den Mitgliedern des Entscheidungsgremiums drei Projektideen aus den Bereichen Landwirtschaft, Bildung und Ehrenamt für eine mögliche Förderung über LEADER vorgestellt und zum Beschluss vorgeschlagen. Dabei handelt es sich um das Kooperationsprojekt „Schlachtung mit Achtung“ sowie die Einzelprojekte „Demokratie Heute und Morgen: Denkstätte „Am Bichelholzer Bach“ Obergünzburg“ und „Unterstützung Bürgerengagement“. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten wird zudem über Aktuelles zu LEADER informieren. Die detaillierte Tagesordnung steht auf der Internetseite www.bergaufland-ostallgaeu.de zur Verfügung.

Innovative oder modellhafte Projekte, die den Entwicklungs- und Handlungszielen der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) und den Förderbestimmungen von LEADER entsprechen, können weiterhin umgesetzt und gefördert werden. Für die Umsetzung der LES stehen dem Verein noch Fördermittel für Einzel- und Kooperationsprojekte von der Europäischen Union und dem Freistaat Bayern zur Verfügung. Entsprechende Projektideen sollten so bald als möglich eingereicht werden. Bei Fragen steht die Geschäftsstelle des „bergaufland Ostallgäu e. V.“ unter info@bergaufland-ostallgaeu.de zur Verfügung. Die Abwicklung der Projekte erfolgt über das zuständige Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) in Kempten. Die Fördersätze für die Projekte betragen in der Regel zwischen 30 und 70 Prozent.